Julius Bär

ANLAGEBERATUNG

Informationen für Verbraucher gemäss dem Gesetz vom 8. März 2023 über die Anforderungen an die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen in seiner geänderten Fassung

Bank Julius Bär Europe S.A.
14, rue Edward Steichen, 2540 Luxemburg,
Grossherzogtum Luxemburg
Telefon: +352 4760 1
E-Mail: info@juliusbaer.com
www.juliusbaer.com

Mit diesen Informationen erfüllt die Bank Julius Bär Europe S.A. (die «Bank», «wir», «unser») die Anforderungen von Abschnitt 15 (2) des luxemburgischen Gesetzes vom 8. März 2023 über die Anforderungen an die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen in seiner geänderten Fassung (das «Gesetz zur Barrierefreiheit»). Dieses Gesetz dient der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. April 2019 über die Anforderungen an die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen in luxemburgisches Recht. Es zielt darauf ab, die Barrierefreiheit der von den Unternehmen angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten. Das bedeutet, dass die Unternehmen allen Konsumentinnen und Konsumenten den Zugang zu den angebotenen Produkten und Dienstleistungen ermöglichen müssen. Ziel ist es, allen Konsumentinnen und Konsumenten die gleiche Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Bitte beachten Sie: Diese Informationen dienen dazu, unsere Anlageberatungsdienstleistung klar zu erläutern. Sie sind nicht rechtsverbindlich. Nur Ihre Vertragsunterlagen sind rechtsverbindlich.

Diese Informationen sind in vier Teile gegliedert:

Teil 1 enthält spezifische Informationen.

Hier erklären wir Ihnen die Anlageberatung und unsere diesbezüglichen Dienstleistungen.

Die **Teile 2, 3** und **4** enthalten allgemeine Informationen.

- Sind Sie mit unseren Dienstleistungen nicht zufrieden?

  In **Teil 2** informieren wir Sie über die Möglichkeiten, die Sie im Falle einer Beschwerde haben.

- Sie möchten wissen, wie wir die Anforderungen des Gesetzes zur Barrierefreiheit in unseren Dienstleistungen erfüllen? In **Teil 3** erläutern wir Ihnen die Barrierefreiheitsmerkmale unserer Dienstleistungen.

- Haben Sie Probleme beim Zugang zu unseren Dienstleistungen?

  In **Teil 4** erfahren Sie, an wen Sie sich in diesem Fall wenden können. Dort finden Sie die Kontaktdaten der zuständigen Marktaufsichtsbehörde.

INHALT

1 Erläuterung unserer Dienstleistungen 2
1.1 Was ist Anlageberatung? 2
1.2 Was sind Finanzinstrumente? 2
1.3 Was ist der Anlageberatungsprozess? 2
1.4 **Welche Kosten entstehen Ihnen für die Anlageberatung? 2**
1.5 Gibt es eine Vertragslaufzeit? 3
1.6 Besteht ein Widerrufsrecht? 3
2 Wie Sie Feedback geben oder eine Beschwerde einreichen können 3
3 Die Barrierefreiheit unserer Dienstleistungen 3
3.1 Zugänglichkeit von Dienstleistungen 4
3.2 Zugänglichkeit dieser Informationen 4
3.3 Zugänglichkeit von Dokumenten im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen 4
4 Zuständige Marktaufsichtsbehörde 4

LU-02510-DE 1-1313 DE_LU_00
20250717

1 ERLÄUTERUNG UNSERER DIENSTLEISTUNGEN

In diesem Abschnitt erläutern wir die Anlageberatung und unsere damit verbundenen Dienstleistungen. Wir informieren Sie über die wichtigsten Merkmale der Anlageberatung und unser Vorgehen.

1.1 Was ist Anlageberatung?

In unserer Anlageberatung geben wir Ihnen Empfehlungen zu Finanzinstrumenten.

Folgende Empfehlungen sind möglich:

- **Kaufen:** Wir empfehlen Ihnen, ein bestimmtes Finanzinstrument zu kaufen.
- **Verkaufen:** Wir empfehlen Ihnen, ein bestimmtes Finanzinstrument zu verkaufen.
- **Halten:** Wir empfehlen Ihnen, ein bestimmtes Finanzinstrument nicht zu verkaufen (sondern es weiterhin zu halten).
- **Nicht kaufen:** Wir empfehlen Ihnen, ein bestimmtes Finanzinstrument nicht zu kaufen.

Im Rahmen unserer Anlageberatung berücksichtigen wir Ihre finanzielle Situation und Ihre persönlichen Vorstellungen. Bei jeder Beratung erhalten Sie von uns eine Eignungserklärung. Dies ist ein Dokument, in dem wir erklären, inwieweit unsere Empfehlung zu Ihnen passt. Ob Sie unserer Empfehlung folgen wollen, entscheiden Sie letztlich selbst.

Bitte beachten Sie: Unsere Empfehlung ist nur zum Zeitpunkt der Beratung gültig. Danach überprüfen wir die Empfehlung nur dann, wenn wir dies vorher mit Ihnen vereinbart haben. Wenn Sie Finanzinstrumente erworben haben, müssen Sie daher deren Wertentwicklung selbst überwachen.

1.2 Was sind Finanzinstrumente?

Der Begriff «Finanzinstrumente» wird in den Rechtsvorschriften für Banken verwendet. Beispielsweise ist er im luxemburgischen Gesetz vom 5. April 1993 über den Finanzsektor enthalten. Finanzinstrumente beinhalten unter anderem:

- Wertpapiere, z. B. Aktien, Anleihen, Zertifikate und Optionsscheine,
- Anteile an Investmentfonds
- Derivate

1.3 Was ist der Anlageberatungsprozess?

Die Anlageberatung umfasst in der Regel vier Schritte:

1. **Vereinbarung:** Bevor die Bank Ihnen eine Anlageberatung erteilen kann, müssen Sie mit uns einen Beratungsvertrag abschliessen.

2. **Einholen von Informationen:** Um Ihnen eine Anlageberatung anbieten zu können, benötigen wir bestimmte Informationen von Ihnen. Wir fragen Sie nach bestimmten persönlichen Daten und Ihren Wünschen bezüglich der Anlage Ihres Vermögens. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben: Ohne Ihre Angaben dürfen wir Sie nicht beraten. Ihre Informationen helfen uns, Ihre Interessen und Bedürfnisse zu verstehen.

   Wir benötigen die folgenden Angaben von Ihnen:

   - Finanzielle Situation (Wie hoch ist Ihr Einkommen? Wie hoch sind Ihre Ausgaben? Welche Vermögenswerte besitzen Sie?)
   - Verlusttragfähigkeit (Welche finanziellen Verluste könnten Sie tragen?)
   - Anlageziele (Was wollen Sie mit der Anlage Ihres Vermögens erreichen? Zum Beispiel: langfristige Vermögensbildung)
   - Anlagehorizont (Für welchen Zeitraum wollen Sie Ihr Geld anlegen?)
   - Risikobereitschaft (Welche finanziellen Risiken wollen Sie eingehen? Zum Beispiel: Wertschwankungen, Verluste)
   - Nachhaltigkeitspräferenzen (Sollen Nachhaltigkeitskriterien bei der Anlage Ihres Vermögens berücksichtigt werden? Zum Beispiel: Investitionen, die dazu beitragen, ein Umweltziel zu erreichen)
   - Erfahrung und Kenntnisse in der Anlage von Vermögenswerten in Finanzinstrumenten/Erfahrung und Kenntnisse in Dienstleistungen im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

3. **Empfehlung:** Auf der Grundlage Ihrer Informationen geben wir Ihnen Empfehlungen zu Finanzinstrumenten. Wir werden Ihnen jedoch nur dann eine Empfehlung geben, wenn diese zu Ihren Angaben passt.

Wir informieren Sie über die empfohlenen Finanzinstrumente, entweder mündlich oder durch Informationsblätter. Beispiele für Informationsblätter sind das Produktinformationsblatt für Aktien und Anleihen oder die Basisinformationsblätter für Investmentfonds.

4. **Dokumentation:** In einem letzten Schritt erhalten Sie eine schriftliche Zusammenfassung unserer Empfehlung, die Eignungserklärung. Diese Zusammenfassung enthält unsere Empfehlung und eine Erklärung, inwieweit sie zu Ihnen passt.

Ob Sie unserer Empfehlung folgen wollen, entscheiden Sie letztlich selbst.

Bevor Sie einen Auftrag zum Kauf oder Verkauf eines Finanzprodukts erteilen, müssen wir uns ausserdem vergewissern, dass Sie die Merkmale und die Risiken des betreffenden Finanzinstruments verstanden haben. Wenn ein Finanzinstrument, für das Sie einen Auftrag erteilt haben, für Sie ungeeignet ist oder wenn die erforderlichen Informationen zur Beurteilung der Eignung fehlen, werden wir Sie entsprechend warnen. Es liegt in Ihrem Ermessen, ob Sie von dem Geschäft Abstand nehmen oder trotz der Warnung fortfahren. Wir behalten uns das Recht vor, die Ausführung abzulehnen, wenn wir dies im besten Interesse der Kundin oder des Kunden für notwendig halten. Bei der Beurteilung der Kenntnisse und Erfahrungen richten wir uns nach den Angaben der Person, die uns einen Auftrag erteilt beziehungsweise eine Empfehlung erhält.

1.4 Welche Kosten entstehen Ihnen für die Anlageberatung?

Für die Anlageberatung zahlen Sie uns Gebühren, die im Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank aufgeführt sind. Zudem erhalten Sie von uns in der Regel Kosteninformationen. Diese enthalten eine Übersicht über die Kosten und Folgekosten, die mit dem Kauf, dem Halten und dem Verkauf eines Finanzinstruments verbunden sind. Die Kosteninformationen können auch die Angabe enthalten, dass wir im Zusammenhang mit dem Kauf eines Finanzinstruments eine Zahlung von Dritten erhalten. Dabei kann es sich zum Beispiel um eine Zahlung einer Fondsgesellschaft handeln.

LU-02510-DE 1-1313 DE_LU_00
20250717

1.5 Gibt es eine Vertragslaufzeit?

Der Beratungsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Er kann von Ihnen und der Bank jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

Darüber hinaus schliessen Sie mit uns den Depotvertrag auf unbestimmte Zeit ab. Sie können den Depotvertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von einem Monat kündigen. Weitere Informationen können Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank entnehmen.

1.6 Besteht ein Widerrufsrecht?

Sie können den Beratungsvertrag innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Dies gilt jedoch nur, wenn der Vertrag als Fernabsatzgeschäft oder als Geschäft ausserhalb von Geschäftsräumen, z. B. per Internet oder Telefon, geschlossen wurde. In diesem Fall werden Sie von uns bestimmte rechtliche Informationen erhalten. Die Widerrufsfrist beginnt, nachdem Sie den Vertrag abgeschlossen und alle rechtlichen Informationen dazu erhalten haben.

Bitte beachten Sie: Beim Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten gibt es kein Widerrufsrecht.

2 WIE SIE FEEDBACK GEBEN ODER EINE BESCHWERDE EINREICHEN KÖNNEN

Wir würden uns über Ihr Feedback freuen. Bitte richten Sie Ihr Feedback direkt an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater, diese stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Sie sind Ihre direkten Kontaktpersonen, vor allem bei Rückfragen zu Beratungsleistungen, der Entwicklung des Wertschriftendepots, Transaktionen, Bankdienstleistungen sowie bei Fragen zur Preisgestaltung und zu IT-Systemen. Viele Fragen lassen sich so schnell und unbürokratisch klären. Wenn Sie eine Beschwerde vorbringen möchten, können Sie dies auch schriftlich über einen der folgenden Kommunikationskanäle tun:

Bank Julius Bär Europe S.A.
Beschwerdemanagement
14, rue Edward Steichen,
L-2540 Luxemburg
E-Mail-Adresse: ComplaintManagement.Lux@juliusbaer.com

arüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Beschwerde direkt an unseren Vorstand zu richten. Achten Sie bitte in jedem Fall darauf, dass Sie Ihrer Beschwerde die folgenden Informationen beifügen:

- den Grund für Ihre Beschwerde beziehungsweise eine Beschreibung des festgestellten Fehlers
- Ihre Kontaktdaten (Name und Adresse sowie Ihre Kontonummer)

Wir bestätigen den Eingang Ihrer schriftlichen Beschwerde innerhalb von höchstens 10 Geschäftstagen und beantworten sie so schnell wie möglich, spätestens nach einem Monat. Sollten wir im Einzelfall mehr als einen Monat für eine Antwort benötigen, werden wir Sie darüber informieren. Wenn sich Ihre Beschwerde auf Zahlungsdienstleistungen bezieht, wird sich die Bank innerhalb von 15 Tagen dazu äussern.

Wenn Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sind, können Sie Ihre Beschwerde direkt an die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) richten:

Die CSSF ist befugt, Beschwerden von Kundinnen und Kunden (natürlichen oder juristischen Personen) der ihrer Aufsicht unterliegenden Berufsangehörigen entgegenzunehmen und als Vermittlerin zu fungieren, um eine gütliche Einigung über diese Beschwerden herbeizuführen. Die CSSF wird in ihrer Funktion als alternative Streitbeilegungsstelle («ADR» (alternative dispute resolution)) tätig, die sie gemäss der europäischen Gesetzgebung zur aussergerichtlichen Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten wahrnimmt, wie es 2016 in luxemburgisches Recht umgesetzt und in das Verbrauchergesetzbuch aufgenommen wurde. Die CSSF ist in die Liste der Streitbeilegungsstellen im Sinne von Artikel L. 431-1 des Verbraucherschutzgesetzes und in die von der Europäischen Kommission erstellte und veröffentlichte Liste der Streitbeilegungsstellen eingetragen. Die Beschwerden, die bei der CSSF eingehen, werden von der Rechtsabteilung der CSSF bearbeitet: «Rechtsabteilung Verbraucherschutz/Finanzkriminalität» der CSSF. Die aussergerichtliche Streitbeilegung erfolgt auf freiwilliger Basis und ist unentgeltlich. Um die Einreichung einer Beschwerde zu erleichtern, veröffentlicht die CSSF auf ihrer Website ein Beschwerdeformular: https://www.cssf.lu/en/customer-complaints/. Das Beschwerdeformular kann entweder online eingereicht oder per Post, Fax oder E-Mail verschickt werden:

- per Post an die folgende Adresse:

  Commission de Surveillance du Secteur Financier
  Département Juridique CC
  283, route d'Arlon
  L-2991 Luxemburg

- per Fax unter der folgenden Nummer:

  (+352) 26 25 1-2601

- per E-Mail an die folgende Adresse:

  reclamation@cssf.lu

3 DIE BARRIEREFREIHEIT UNSERER DIENSTLEISTUNGEN

Sie möchten wissen, wie wir die Anforderungen des Gesetzes zur Barrierefreiheit in unseren Dienstleistungen erfüllen? In diesem Abschnitt informieren wir Sie über die Barrierefreiheit unserer Dienstleistungen.

Hintergrund:

Das Gesetz zur Barrierefreiheit verpflichtet uns unter anderem zur Einhaltung von Leitlinien für zugängliche Webinhalte. Diese Leitlinien sollen allen Menschen, insbesondere Menschen mit Behinderungen, den Zugang zu Webinhalten ermöglichen. Die Leitlinien beruhen auf vier Grundsätzen der Barrierefreiheit:

- **Wahrnehmbarkeit:** Möglichst viele Menschen sollen die Informationen und IT-Funktionen wahrnehmen können. Deshalb wollen wir sicherstellen, dass für jedes Bild oder jede Grafik eine alternative Wahrnehmungsmöglichkeit zur Verfügung steht, zum Beispiel ein geschriebener Text.
- **Bedienbarkeit:** So viele Menschen wie möglich sollen die IT-Funktionen nutzen können. Daher wollen wir unter anderem sicherstellen, dass unsere Webinhalte mithilfe einer normalen Tastatur zugänglich sind.
- **Verständlichkeit:** Möglichst viele Menschen sollen die Webinhalte lesen und klar verstehen können. Zum Beispiel bieten wir unsere Webinhalte nach Möglichkeit in einfacher und verständlicher Sprache an.
- **Robustheit:** Die Webinhalte sollten möglichst mit sogenannten assistiven Technologien kompatibel sein. Zu den assistiven Technologien gehören z. B. Programme zum Vorlesen

LU-02510-DE 1-1313 DE_LU_00
20250717

oder Vergrössern von Webinhalten, aber auch zur Umwandlung von Sprache in Text. Damit wollen wir unter anderem sicherstellen, dass wichtige Standards für den Einsatz von assistiven Technologien eingehalten werden, zum Beispiel durch die technische Struktur und die Kennzeichnung der Inhalte unserer Websites.

Wir erfüllen die Anforderungen des Gesetzes zur Barrierefreiheit, indem wir unsere Dienstleistungen nach diesen Grundsätzen gestalten.

3.1 Zugänglichkeit von Dienstleistungen

Im Folgenden beschreiben wir die Barrierefreiheitsmerkmale unserer Dienstleistungen in Verbindung mit der Anlageberatung:

- Wir können Ihnen den Beratungsvertrag per Post oder als PDF-Datei per E-Mail zusenden. Bitte wenden Sie sich an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater und bitten Sie um Zusendung über den von Ihnen bevorzugten Kommunikationskanal.

- Zudem können wir Ihnen den Beratungsvertrag auch persönlich aushändigen.

- Wir können Ihnen die persönliche Anlageempfehlung per Post oder als PDF per E-Mail zusenden. Bitte wenden Sie sich an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater und bitten Sie um Zusendung über den von Ihnen bevorzugten Kommunikationskanal.

- Zudem können wir Ihnen den Beratungsvertrag auch persönlich aushändigen.

- Wir können Ihnen die Kostenaufstellung per Post oder elektronisch per E-Mail als PDF-Datei zusenden. Bitte wenden Sie sich an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater und bitten Sie um Zusendung über den von Ihnen bevorzugten Kommunikationskanal.

- Zudem können wir Ihnen die Kostenaufstellung auch persönlich aushändigen.

3.2 Zugänglichkeit dieser Informationen

Wir gewährleisten die Barrierefreiheit dieser Informationen wie folgt:

- Wir stellen Ihnen diese Informationen über verschiedene Kanäle zur Verfügung, nämlich durch persönliche Übergabe durch Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater oder über die Website der Bank (www.juliusbaer.com).

- Wir bemühen uns, den Inhalt dieser Informationen in klarer Sprache zu formulieren. Dabei wird das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nicht überschritten.

Hinweis: Dies gilt weder für den Dienstleistungsvertrag noch für die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die vorvertraglichen Informationen, die mit dem Dienstleistungsvertrag verbunden sind.

- Diese Informationen wurden benutzerfreundlich gestaltet; die Typografie (z. B. die Schriftart), die Zeilenlänge, der Zeilenabstand und die Hervorhebung wichtiger Textteile wurden so gewählt, dass der Text leicht zu lesen ist.

3.3 Zugänglichkeit von Dokumenten im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen

Wir gewährleisten die Barrierefreiheit von Dokumenten, die unsere Dienstleistungen betreffen, wie folgt:

Dokumente sind wahrnehmbar. Das bedeutet:

- Die ausgewählten Dokumente haben das Format PDF-UA und/oder sind webbasiert. Dieses Format kann in andere Formate umgewandelt werden. Sie können den Text zur besseren Lesbarkeit vergrössern. Mit einem Bildschirmlesegerät können Sie sich den auf dem Bildschirm angezeigten Inhalt der Dokumente vorlesen lassen. Die Dokumente stehen damit über mehrere Sinneskanäle zur Verfügung.

4 ZUSTÄNDIGE MARKTAUFSICHTSBEHÖRDE

Haben Sie Probleme beim Zugang zu unseren Dienstleistungen? In diesem Abschnitt informieren wir Sie darüber, an wen Sie sich wenden können.

Die zuständige Behörde in Luxemburg ist das «Amt zur Überwachung des barrierefreien Zugangs zu Produkten und Dienstleistungen» (Office de la surveillance de l'accessibilité des produits et services, OSAPS).

OSAPS wird unter anderem als Referenzstelle für Barrierefreiheit fungieren. OSAPS wird Leitlinien, Instrumente und Ratschläge für Unternehmen bereitstellen, um sie bei der Verbesserung der Zugänglichkeit ihrer Produkte und/oder Dienstleistungen zu unterstützen. Darüber hinaus kann jede Person OSAPS über die Nichtkonformität eines Produkts oder einer Dienstleistung informieren.

Wenn Sie Probleme mit unserem Service haben, können Sie eine Beschwerde bei OSAPS einreichen. OSAPS kann dann rechtliche Schritte gegen uns einleiten. In Ihrer Beschwerde können Sie geltend machen, dass wir gegen eine Vorschrift des Gesetzes zur Barrierefreiheit verstossen. Die Kontaktdaten des OSAPS lauten:

Amt zur Überwachung des barrierefreien Zugangs zu Produkten und Dienstleistungen (OSAPS)

13c, rue de Bitbourg
L -1273 Luxemburg-Hamm
Luxemburg
E-Mail-Adresse: info@osaps.etat.lu
Telefon: +352 2477-6565

LU-02510-DE 1-1313 DE_LU_00
20250717